

„Ein Blick auf Deutschlands eigene internationale Stellung darf sich der Wahrnehmung nicht verschliessen, dass wir fort-dauernd mit

Verkennung deutscher Sinnesart

und Vorurteilen gegen die Fortschritte deutschen Fleisses zu rechnen haben.“

Wilhelm II. in der Thronrede

vom 28. November 1905.

Z Die obigen zeitgeschichtlichen Kaiserworte sind der Text eines Streifbandes, den wir zur Erhöhung der Schaufensterwirkung um unser neues Werk legten:

Ein Pangermanisches Deutschland

Versuch über die Konsequenzen der gegenwärtigen wissenschaftlichen Rassenbetrachtung für unsere politischen und religiösen Probleme

von

Josef Ludwig Reimer.

Umfang ca. 25 Bogen. Preis geh. M. 6.—, à c. M. 4.50, bar M. 4.20
eleg. geb. M. 8.—, bar M. 5.60.

Das Werk des Wieners Ludwig Reimer ist das erste Handbuch für rassenwissenschaftliche Politik und schliesst sich den in unserem Verlage erschienenen Werken von Dr. Wilser („Die Germanen“), Professor Wenle („Urgeschichte Europas“), Dr. L. Woltmann („Die Germanen und die Renaissance in Italien“), Professor Kuhlenbeck („Die natürlichen Grundlagen des Rechts und der Politik“), Hans Gallwitz („Die Grundlagen der Kirche“) u. a. an, die, wie auch unsere „Politisch-anthropologische Revue“ (4. Jahrgang), das gegenwärtig so häufig diskutierte völkische Problem in eine ganz neue Beleuchtung rücken. Reimers Werk hat als Echo der Kaiserworte neben seinem wissenschaftlichen Wert auch aktuelles Interesse!

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 25%, bar 30% u. 7/6 Expl.

Leipzig.

Thüringische Verlags-Anstalt.